

Herren 1. Bezirksklasse 5

TTF Nörvenich/Eschweiler : TTF Weisweiler/Wenau II
Donnerstag, 21.03.2024, 19:55 Uhr

Sieg für die TTF Nörvenich/Eschweiler in der Herren 1. Bezirksklasse 5

Im Spiel der Herren 1. Bezirksklasse 5 traf die TTF Nörvenich/Eschweiler am Donnerstag, den 21. März im 15. Saisonspiel auf die TTF Weisweiler/Wenau II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 25:11 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine makellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Klesper und Cremer. Auffällig war, dass die TTF Nörvenich/Eschweiler diese Partie mit 2 und die TTF Weisweiler/Wenau II mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen knappen Sieg feierten Carduck / Olejnik beim 11:4, 11:6, 8:11, 9:11, 11:9 gegen Wenzel-Theiler / Boensch, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht einen Satzgewinn überließen Klesper / Cremer ihren Gegner Kramis / Tilly beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Stefan Carduck wehrte eine 1:0 Satzführung von Theo Kramis ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Olejnik gegen Benjamin Wenzel-Theiler, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Thorsten Klesper gewann danach sein Spiel gegen Thomas Boensch sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Dieter Cremer hatte seinen Gegner Hans Willi Tilly beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler der TTF Nörvenich /Eschweiler und der TTF Weisweiler/Wenau II in die Box. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Stefan Carduck über die 1:3-Niederlage gegen Benjamin Wenzel-Theiler hinweggetröstet werden musste. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Wenzel-Theiler nun bei 10:16 seit Beginn der Serie. Zwischenzeitlich musste Christian Olejnik zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Theo Kramis, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 12:10, 11:4, 9:11, 11:9 ein. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim anschließenden 11:9, 11:2, 11:3 gegen Hans Willi Tilly fand Thorsten Klesper von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TTF Nörvenich/Eschweiler 7 Punkte, TTF Weisweiler/Wenau II 2 Punkte. Dieter Cremer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Boensch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für die TTF Nörvenich/Eschweiler die Halle.

Nach nun 5 Siegen in Serie heißt es für die TTF Nörvenich/Eschweiler nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Falke Bergrath am 15.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team der TTF Weisweiler/Wenau II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.04.2024 gegen den SV Falke Bergrath erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTF Nörvenich/Eschweiler

Doppel: Carduck / Olejnik 1:0, Klesper / Cremer 1:0

Einzel: S. Carduck 1:1, C. Olejnik 1:1, T. Klesper 2:0, D. Cremer 2:0

TTF Weisweiler/Wenau II

Doppel: Wenzel-Theiler / Boensch 0:1, Kramis / Tilly 0:1

Einzel: B. Wenzel-Theiler 2:0, T. Kramis 0:2, H. Tilly 0:2, T. Boensch 0:2